

Thema TEXT SYLVIA WASSHUBER FOTOS ULLI KOSCHER

# Team (at) Work

**SIE TEILEN ARBEITSPLATZ UND BETT – und meist vieles mehr.** Vier Rund-um-die-Uhr-Paare erzählen im Maxima-Interview, wie es ihnen mit ihrer speziellen Work-Life-Balance so geht

**D**auernd zusammenpicken – angeblich der sichere Weg zur Trennung. Dennoch gibt es Paare, die sich bewusst für gemeinsames Wohnen und Arbeiten entscheiden. Maxima hat vier Working Couples interviewt. Interessanter Zufall: Alle Paare kannten einander vor ihrer Beziehung schon ein Weilchen.

## Halbe-halbe

**Zehn Jahre** waren einander Majella Bednar und Erich Reismann, beide 44, öfters beruflich begegnet, che sie 1991 nach einem Fest in der Stammkneipe „eins wurden“. Seitdem haben die beiden Majellas Sohn Philipp groß gezogen und in verschiedenen Jobs gearbeitet – sie als Fotoredakteurin und Werbefachfrau, er als freier Fotograf. Gegenseitige Unterstützung war da immer angesagt. So kümmerte sich Erich drei Jahre lang vorwiegend um Majellas Sohn Philipp sowie den Haus-

## BEZIEHUNGSTIPPS

### 7 Tipps für Paare, die gemeinsam arbeiten, von Beziehungs-Expertin Ulrike Hoffmann

- 1. Finden Sie einen für beide Partner angenehmen Umgangs-Modus.** Wenn Sie sich etwa ständig gegenseitig etwas mitteilen oder fragen, reißen Sie den anderen aus konzentrierten Tätigkeiten – das ist oft Anlass für Reibungsflächen. Vereinbaren Sie Besprechungszeiten, melden Sie sich telefonisch an und nehmen Sie dann keine Telefonate an. Die Gespräche laufen so effizienter.
- 2. Häufig tendieren Lebenspartner** dazu, die Leistungen des anderen als selbstverständlich zu betrachten – Mitarbeiter werden dagegen gelobt. Wenn es Ihnen schwer fällt, positives Feedback zu geben, zeigen Sie in Form von Gesten, dass Sie die Leistungen wertschätzen (kleines Geschenk, Abendessen, persönliche Zeilen u. A.)
- 3. Vergelten Sie nicht Gleiches mit Gleichem.** Wenn Ihr Partner Sie nie lobt, dann geben Sie ihm trotzdem Anerkennung für seine Arbeit und fordern Sie auch Ihren Anteil ein. Ihr Partner ist vielleicht froh, es einmal auszusprechen.
- 4. Klären Sie gemeinsam,** wie Sie mit unterschiedlichen Ansichten umgehen wollen. Wenn die Emotionen hoch sind, warten sie einfach ein paar Tage und sprechen dann noch einmal über die Angelegenheit.
- 5. Diskussionen können auch hinter verschlossenen Türen geführt werden.** Oft ist es für alle Beteiligten unangenehm, wenn Mitarbeiter (oder Kollegen) Zeugen einer Meinungsverschiedenheit werden.
- 6. Es tut dem Erfolg von Unternehmen und Partnerschaft gut,** wenn man berufliche Ziele getrennt voneinander aufschreibt und bespricht. Es genügt nicht, am selben Seil zu ziehen, man muss sich schau auch auf die Richtung einigen.
- 7. Oft steht das Geschäftliche so im Vordergrund,** dass es keinen anderen Gesprächsstoff mehr gibt. Klären Sie mit Ihrem Partner, wie viel Privatleben für jeden von Ihnen wichtig ist. Und Vereinbaren Sie firmenfremde Zonen, z. B. Schlafzimmer.

## SEMINAR- & BUCHTIPP

### Seminar

**ALS PAAR IM UNTERNEHMEN**  
**Beziehungskitt oder Belastung. 9-tägiges Seminar für Unternehmerpaare und Paare in Führungspositionen**  
 Termin: 30. April bis 1. Mai 2006; Kosten: € 320,- pro Person exkl. MwSt  
 Veranstalter: Ulrike Hoffmann, Alfred Wastell; Anmeldung: office@beziehungseminare.at; Informationen: www.beziehungseminare.at

### Buch

**WAGNIS PARTNERSCHAFT. WIE LIEBE, FAMILIE UND BERUF ZUSAMMENGEGEHEN** Hans Jellouschek Herder 2006